

Inhaltsverzeichnis

- **Jahresbericht 1998 des Präsidenten**
- **Protokoll der letzten GV 1998**
- **Gruppenmeisterschaft 1998**
- **Feldschiessen 1998 in Zullwil**
- **LZ Cup**
- **Bezirksveteranenschiessen in Nunningen**
- **Jungschützenbericht 1998**
- **Jubiläumsschiessen 125 Jahre Seltisberg**
- **SIUS-CUP**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **Sektionsmeisterschaft 1998**
- **Historisches Dornacherschiessen**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **Standeinweihungsschiessen Breitenbach**
- **Schloss Thiersteinschiessen Büsserach**
- **1.Erzgraberschiessen in Erschwil**
- **Jubiläumsschiessen 70 Jahre Freischützen**
- **Schwarzbubenschiessen in Himmelried**
- **Endschiessen**
- **Obligatorischprogramm 1998**
- **Winterschiessen Fehren**
- **Kassenbericht / Alle Gönner 1998**
- **Totenehrung**

Jahresbericht des Präsidenten 1998

Werter Ehrenpräsident, Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Liebe Gönner
Das war's also, das 1998 gehört bereits der Vergangenheit an. Global gesehen dominierten in der Presse die Wörter "Lewinsky, Epo, Xenical, Viagra, Nachrichtenlose Vermögen etc. Negative Schlagzeilen wie Überschwemmungen, der Flugzeugabsturz in Halifax und vieles mehr waren die Themen in unseren Medien. Und wie war das Jahr in der Schweiz? 150 Jahre Bundesstaat, Firmenzusammenschlüsse, Börse, Trennung von Post und Swisscom etc. National gaben einem vor allem das Asyl- und Flüchtlingswesen, das Verkehrsdossier und die Kranken-versicherung zu denken. Im sportlichen Bereich stachen die beiden Namen Abderhalden und Camenzind hervor.

Wie war das Jahr für den VBS? (Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport) und die SAAM (Sektion ausserdienstliche Ausbildung und Militärsport)? Die Armee reform 95 ist noch nicht einmal richtig abgeschlossen und schon taucht am Horizont eine neue Armee reform auf. Man spricht bereits von der Armee 2003. Auf jeden Fall darf man gespannt sein wie das neue Sicherheitspolitische Konzept aussieht. Auch in Sachen Waffengesetz, das im 1999 in Kraft tritt, herrscht momentan verdächtige Ruhe. Die Sanierung der Böden bei den Kugelfängen und deren Einzäunungen sind die nächsten Probleme mit denen wir uns befassen müssen.

Wie war das Jahr im SSV? Auch hier waren Veränderungen mehr als nötig. Mit der Einführung des Standardgewehrs im Jahre 1996 hat der SSV den Weg zum leistungssportlichen Schiessen eingeschlagen. Seither bewegt sich in dieser Richtung nichts mehr. In der Gruppenmeisterschaft drängen sich die Neuerungen geradezu auf. Am Feldschiessen sind die Teilnehmerzahlen in jedem Jahr rückläufig. Der beliebte Gruppenwettkampf "Jung+Alt" erhält vom SSV keinen Beitrag mehr. Am 31. Oktober trafen sich unsere Schützenräte in Egerkingen. Ein interessantes Traktandum war die Genehmigung des Schiessplans des eidgenössischen Schützenfestes in Bière 2000. Unter anderem sieht der Schiessplan in Bière vor, dass der Sektionswettkampf auf die Scheibe A5 geschossen wird. Auch die Ermittlung des Sektionsresultates wurde verändert. Dieses soll nicht mehr nach Kategorien, sondern nach Waffenarten berechnet werden. Das bedeutet, dass man die Standardgewehre zu 100% und die Armee waffen zu 50% anrechnet (plus 2% der nichtpflichtigen Resultate). Für die Berechnung müssen in unserer Kategorie (der 1. Kat) mindestens 14 Schützen teilnehmen (14 Pflichtresultate).

Wie war das Jahr im Verein? Da müsste man sich gleichzeitig fragen wie der persönliche Beitrag aussieht, den man im Jahr geleistet hat. Aus meiner Sicht kann ich allen Vereinsmitgliedern für die Mithilfe ein grosses Dankeschön aussprechen. Das Feldschiessen, das Bezirksveteranenschiessen, das Jubiläumsschiessen, das Endschiessen, und der Lottomatch konnten dank den willigen Helfern ohne Mühe durchgeführt werden. Ein Spezielles Dankeschön gilt dem Team "Steiner Peter/Hänggi Toni" für die Durchführung der Tombola am Jubiläumsschiessen. Auch unserem Starkoch Fellmann Erhard danken ich für die gute Küche am Bezirksveteranenschiessen, am Jubiläumsschiessen und am Endschiessen. Unserem Kassier danke ich für die Organisation des Jubiläumsschiessens, war er doch OK Präsident. Desweiteren gratuliere ich ihm für die Erfolge, die er mit "seinen" Jungschützen und Junioren erreicht hat, sowie für die gelungene Ausstellung in der SOBA in Breitenbach, die er organisiert hat. Beim Feldschiessen, Gruppenschiessen und bei der solothurnischen Mannschaftsmeisterschaft, bestand ein grosses Interesse und es wurden auch gute Resultate erreicht. An den Mittwochübungen herrschte ein reger, aber disziplinierter Betrieb. Die Munition stand stets bereit, wofür ich dem "Munitiönler" Stebler Hans herzlich danken möchte.

Auch die Nachwuchsschützen wurden von den erfahrenen Schützen immer betreut. Wie lautet da ein Sprichwort "Harte Arbeit ist die Grundlage zum Erfolg". Die Jungschützen hatten den Erfolg indem sie die beiden Schiessanlässe Erschwil und Breitenbach im Jungschützenwettkampf für sich entscheiden konnten. Desweiteren erreichten sie in der solothurnischen Mannschaftsmeisterschaft den dritten Schlussrang.

Zur neuen Schiesssaison möchte ich auf zwei Wörter hinweisen die mir persönlich wichtig erscheinen; es sind dies Zeit und Geduld. Wenn wir in Zukunft Zeit investieren und uns die Geduld bleibt, so sind wir auf dem richtigen Weg. Ein gut geführter Verein, qualifizierte Ausbildung, sanierte Anlagen und ein sportliches Selbstbewusstsein in unserer Gemeinschaft ist unser Erfolgsrezept. In diesem Sinne wünsche ich Euch für die nächste Saison Zeit und Geduld für unseren Sport

Euer Präsident

Lack Niklaus

Gruppenmeisterschaft 1998

Bereits am 21. März fand unser erstes GM-Training statt. Bei mildem Frühlingswetter trafen sich die ersten Schiesshungrigen zur Übung im Orpfel. Bis zu den regelmässigen Schiessübungen hatten die stark interessierten Schützen bereits drei Trainings hinter sich. Bis zum Einzelwettschiessen am 9. Mai übten wir regelmässig auf die A-Scheibe. Die Gruppenschützen in der Kat. A trainierten konsequent und gewissenhaft. Dafür wurden sie an der Sektionsrunde und in der Bezirksrunde mit zweimal 478 Punkten gut belohnt und qualifizierten sich für den Bezirk und den Kanton jeweils im ersten Rang. Bei den Sturmgewehrschützen in der Kat. C fanden sich die letztjährigen Gruppenschützen nicht. Dank unseren Jungschützen, die eifrig am Schiessgeschehen Interesse zeigten konnten wir doch noch mit einer Gruppe in dieser Kategorie starten. In der Sektionsrunde erreichte diese 324 Punkte und in der Bezirksrunde nur 321 Punkte, was bereits das Aus bedeutete. Am Samstag vor Pfingsten kämpfte die Gruppe in der Kat. A in Zuchwil um die Qualifikation für die Hauptrunden. Um an den Hauptrunden teilnehmen zu können musste die Gruppe unter den ersten neun klassiert sein. Mit zweimal 473 Punkten belegten wir den 6. Schlussrang im Kanton, womit wir an den Hauptrunden teilnehmen konnten. In der ersten Hauptrunde mit Fünferkombinationen qualifizierten wir uns mit 472 Punkten für die zweite Runde. In der zweiten Runde brachten wir es auf 473 Punkte und mussten uns geschlagen geben. Mit diesem Resultat errang die Gruppe das begehrte Kranzabzeichen der Gruppenmeisterschaft. Herzliche Gratulation! Ich möchte hiermit allen Gruppenschützen für die Mühe und den unermüdlichen Einsatz recht herzlich danken. Die nächste Gruppenmeisterschaft 1999 steht schon vor der Tür.

Resultate Bezirksrunde Feld A

1. Nunningen-Frei	478
2. Büsserach SG	469
3. Meltingen SG	457
4. Himmelried SG	455
5. Erschwil SG	451
6. Bärschwil SG	445

Resultate Kantonrunde Feld A

1. Oberbuchsiten	479/472	951
2. Gerlafingen Feld	475/473	948
3. Hersiwil Feld	478/470	948
4. Dornach Frei	484/464	948
5. Balsthal Klus	479/468	947
6. Nunningen Frei	473/473	946
7. Grenchen Klub	473/473	946
8. Günsberg Feld	471/469	940
9. Seewen-Feld	475/465	940

Kombination 1. Hauptrunde

Kombination 2. Hauptrunde

Feldschiessen 1998 in Zullwil

Erst am 13. Mai war das erste Feldschiessstraining angesagt. Am 16. Mai war bereits das Vorschiesen in Zullwil. Es blieben uns also nur vier Übungen. Dazu kam auch noch ein Stromunterbruch von einer halben Stunde in einem Training. Das Feldschiessen wurde von der Schützengesellschaft Zullwil tadellos durchgeführt. Sogar der Wettergott meinte es gut. Da unsere Beteiligung am Feldschiessen jährlich zurückging, beschloss der Verein bereits an der Generalversammlung ein Jugendförderungsprogramm durchzuführen. Unser Kassier und Jungschützenleiter Hansruedi Stebler scheute keinen Aufwand. Er brachte über dreissig Junioren das Schiessen in Theorie und Praxis bei. Nach mehreren Ausbildungsstunden brachte er zwölf Jugendliche und vier Jungschützen an das Feldschiessen. Auf der Rangliste der Junioren waren es dann auch unsere Jugendlichen, die ganz vorne dabei waren. Es waren dies: Jeger Daniel Jg.82 mit hervorragenden 68 Punkten im 1. Rang und der erst 12 Jahre alte Stebler Stefan mit 65 Punkten im 2. Rang. Während die meisten Jungen gute Resultate erreichten gab es auch solche, die etwas Mühe hatten.

Bei den Veteranen war wieder einmal mehr unser Lipp Ernst Jg.22 mit seinen 67 Punkten der beste Veteran. Zur Ermittlung des Schützenkönigs war ein Schützenkönigsausstich nötig. Hans Grolimund, Hubert Hänggi und unser Gasser Erich schossen alle 69 Punkte. Bei diesem spannenden Finale wurde Hubert Hänggi von den Feldschützen aus Nunningen zum Schützenkönig erkoren. Unserem Erich Gasser gratuliere ich recht herzlich für das tolle Resultat und die gute Vorstellung am Ausstich. Am späteren Nachmittag fand das Absenden in der Festhütte statt. Da im Orpfel das Feldschiessen mit der Pistole abgehalten wurde trafen wir uns am Abend zum gemeinsamen Absenden in unserer Schützenstube. Ein Dankeschön an alle, die sich mit Ihrer Teilnahme dem Verein Ehre erwiesen haben. Bis zum nächsten Feldschiessen am 29./30.Mai 1999 in Grindel.

56 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Es waren:	12 Jugendliche	(1982-1988)
	4 Jungschützen	(1978-1981)
	33 Aktive	(1977-1939)
	5 Veteranen	(1938-1928)
	2 Senior-Vet.	(1928 und Älter)

Der Sektionsdurchschnitt betrug 61.364

Resultate Feldschiessen 1998

Pt		Pt		Pt	
69	Gasser Erich	61	Hänggi Germann	57	Wildhaber Heinz
68	Jeger Daniel	61	Stebler Hans	57	Stebler Heiner
67	Lipp Ernst	61	Holzherr Bruno	57	Gasser Konrad
67	Stebler Peter	61	Kilcher Helga	56	Häner Hansruedi
67	Ankli Bruno	61	Stebler Hansruedi	55	Fellmann Erhard
67	Lack Niklaus	60	Häner Max	55	Häner Mathias
66	Häner Willi	60	Pellegrino Franco	55	Häner Nico
65	Altermatt Mario	60	Hänggi Anton	55	Bracher Marco
65	Stebler Dieter	60	Lack Tanja	53	Lack Hans
65	Häner Hannes	59	Häner Severin	52	Pina Carlo
65	Stebler Stefan	59	Helg Pascal	51	Bloch Erich
64	Hug Andy	59	Stebler Werner	50	Altermatt Roland
63	Vogt Erwin	59	Brunner Simon	49	Hänggi Claudio
63	Hänggi Fredy	59	Jeker Matthias	48	Müller Christian
63	Jeker Heiner	58	Kohler Erhard	45	Häner Herold
63	Bloch Jörg	58	Meier Dominik	43	Lack Thomas
63	Wagner Markus	58	Häner Daniel	36	Pflugli Silvio
62	Hänggi Michael	58	Bracher Markus	35	Hänggi Sina
62	Gasser André	57	Kirchhofer Peter		

Resultate Feldschlösschen-Stich 1998

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	68	67	135
Jeger Daniel	62	68	130
Pellegrino Franco	64	60	124
Wagner Markus	60	63	123
Häner Daniel	60	58	118

Am 10. Oktober wurde der Final in Thun durchgeführt. Leider gelang es keinem dieser Teilnehmer sich für den Final zu qualifizieren.

Leistungssportzentrum-Cup(LZ-Cup)

Die Gönnervereinigung der Nationalmannschaft übernahm die Organisation für diesen Anlass. Der Reingewinn dient vollumfänglich der finanziellen Unterstützung des Schweizerischen Schiessport-Leistungszentrums. Das Hauptpatronat hatte die Firma Streag AG (Subaru Schweiz) übernommen. Dieser Stich konnte im eigenen Schießstand zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden. Es wurden 6 Schuss in 100er Wertung geschossen. Das Doppelgeld betrug fünf Franken. Es konnten beliebig viele Passen geschossen werden. Der Cup wurde in zwei Kategorien durchgeführt. Freie Waffen/ Standardgewehr und Karabiner/Sturmgewehre. Gesamt schweizerisch qualifizierten sich nur gerade 90 Schützen zu denen unser Präsident gehörte. Der Final wurde in zwei Durchgängen geschossen. Lack Niklaus wehrte sich zwar gut, doch waren die äusseren Bedingungen derart schwierig, dass es ihm nicht reichte, um unter die besten 8 vorzustossen:

Hier die Resultate der Heimrunden:

Stebler Hans	562	540	532		
Lack Niklaus	589	566	561	553	552
Stebler Hansruedi	551	547	539		
Ankli Bruno	546				
Hamann Jrène	466				

Bezirksveteranenschiesen in Nunningen vom 5./6. Juni 1998

Das Jahresschiessen der Bezirksveteranen im Thierstein wird jedes Jahr einer anderen Schützengesellschaft zur Durchführung übertragen. 1998 waren wir Freischützen am Drücker. Unser Präsident, Lack Niklaus, übernahm die Organisation des Anlasses in vorzüglicher Art und Weise. Während und nach dem Schiessen wurden vom Vorstand der Veteranen und von den Schützen nur lobende Worte für den Anlass vernommen.

Das Veteranenschiesen ist für die Beteiligten ein ganz besonderes Ereignis bei dem es in erster Linie um die Kameradschaft und das gemütliche Beisammensein und nicht um die Resultate und die Rangliste geht. Natürlich wird wie bei jedem anderen Schiessanlass auch eine Rangliste erstellt und da möchte naturgemäss jeder Schütze möglichst weit oben figurieren.

Geschossen wurde folgendes Programm auf die Zehner Scheibe:

2 Probe gefolgt von 10 Einzelschüssen, wobei die 2 schlechteren Schüsse gestrichen wurden. 62 Veteranen haben das Programm auf 300 Meter und 18 Veteranen auf 50 Meter geschossen.

Zur Rangliste:

Altmeister Erwin Vogt hat einmal mehr bewiesen, dass er immer noch imstande ist, Spitzenresultate zu erbringen.

300 Meter:

Rang	Name	Punktzahl
1.	Erwin Vogt	78
2.	Stebler Hans	77
3.	Flury Linus	77
8.	Pflugi Ernst	76
10.	Hänggi Alphons **	75
11.	Kohler Erhard	75
23.	Hänggi Germann	72

** Präsident Bezirksveteranen

50 Meter:

Rang	Name	Punktzahl
1.	Borner René	75
8.	Gasser Josef	70
11.	Hänggi Alphons	69

Zum zweiten Teil der Veranstaltung, der Jahresversammlung mit Imbiss und Absenden, wurden wir vom Präsidenten der Veteranenvereinigung Hänggi Alfons, Laufen, im neugestalteten Schützenkeller willkommen geheissen.

Die Versammlung verlief gemäss Traktandenliste sehr speditiv. Doch mancher konnte das Ende der Jahresversammlung kaum erwarten, denn der Duft vom guten Essen hat bei den meisten Veteranen Hungergefühle ausgelöst. Der Küchenchef Erhard Fellmann, genannt "Äbi" hat es verstanden, seine bekannten und wunderbar schmeckenden "Äbi-Spagetti" mit Salat aufzutischen. Jedermann war des Lobes voll.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Erhard und seine Helfer. Bei einem guten Glas Wein wurden viele Anekdoten zum besten gegeben.

Wir gingen auseinander in der Gewissheit, einen wunderschönen Nachmittag miteinander verbracht zu haben.

Veteran Stebler Hans, 31

Jungschützenkurs und Juniorenschiessen 1998

Mit grossem Aufwand wurde 1998 der Jungschützen und parallel dazu der Juniorenkurs durchgeführt. Die indirekten Vorbereitungen haben bereits an der letzten GV begonnen, an welcher der Verein 500.- Franken für die Jugendförderung bewilligte, was sich später mehr als bezahlt machte. Daraufhin wurden mehr als 350 Briefe an alle Jungschützen und Junioren in Nunningen verschickt. Von über 70 möglichen Jungschützen haben sich nur gerade 6 bereit erklärt, am Jungschützenkurs teilzunehmen. Hingegen haben sich von den 280 Junioren mehr als 35 Teilnehmer für den Juniorenkurs angemeldet.

Nach zwei Abenden Theorie, die Hansruedi Stebler in der Schützenstube gehalten hat, konnten die Junioren und die Jungschützen zum ersten mal schiessen. Für die Junioren wurden über 700 Schuss Gratismunition abgegeben. Weiter Gratismunition wurde für die Vorbereitung für das Feldschiessen und für die gesamte Mannschaftsmeisterschaft abgegeben. Somit wurden 1385 Schuss Gratismunition an die Jungen abgegeben, was 554 Franken entspricht.

Die Vorarbeit machte sich bezahlt, konnte doch unser Jeger Daniel das Feldschiessen in der Klasse der Jungschützen mit ausgezeichneten 68 Punkten für sich entscheiden. Zweiter wurde der erst 12 jährige Stefan Stebler mit hervorragenden 65 Punkten. Bemerkenswert daran ist, dass beide noch Junioren sind und die älteren Jungschützen des Bezirks hinter sich lassen konnten.

Am Jungschützenwettschiessen dominierte vor allem Wagner Markus, der den 2. Platz im ganzen Bezirk belegen konnte.

Die Jungschützengruppe konnten sich an 8. Stelle liegend mit 200 Punkten für den Bezirksfinal qualifizieren. Dort erreichte die Gruppe gute 211 Punkte, lagen aber damit 3 Punkte unter der Qualifikationslimite für den Kantonalfinal. Leider konnten wir die Junioren nicht einsetzen. Das Reglement schreibt vor, dass nur Jungschützen zwischen 17 und 20 Jahren am Jungschützenwettkampf teilnehmen können.

Einzelrangliste des Jungschützenwettschiessens:

Name	Resultat	Rang	Kurs	Kursab- zeichen
Wagner Markus	57	2	3	JA
Häner Daniel	49	48	2	JA
Müller Christian	48	53	1	JA
Hamann Irene	46	70	1	JA
Hamann Sebastian	45	79	3	Nein
Brunner Simon	43	85	1	JA

In der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft erreichte die Jungschützenmannschaft unter Einbezug der Junioren den Final und konnte sich dort auf den dritten Schlussrang verbessern. (Siehe ausführliche Fassung unter Solothurner Mannschaftsmeisterschaft).

Es bleibt mir noch allen Helfern zu danken. Ohne die Helfer wäre der Erfolg nicht in diesem Ausmass möglich gewesen. Vor allem während der Juniorenübungen mit über 35 Junioren gings zu wie in einem Bienenhaus. Persönlich bedanken möchte ich mich bei Lack Niklaus, Stebler Hans, Häner Severin, Gasser Erich und Ankli Bruno, die mir tatkräftig zur Seite gestanden sind.

Ich wünsche allen Jungschützen weiterhin viel Erfolg und den "Biss" auch in Zukunft etwas erreichen zu wollen.

Euer Jungschützenleiter Stebler Hansruedi

Jubiläumsschiessen 125 Jahre Feldschützen Seltisberg

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns an einem Sektionswettkampf. Der Schiessplan sah vor, dass wir in der ersten Kategorie mindestens 11 Teilnehmer zählen mussten um überhaupt rangiert zu werden. Da dieser Wettkampf bereits anfangs Mai durchgeführt worden ist und unsere Juniorschützen noch zuwenig ausgebildet waren, hatten wir alle Mühe um elf Schützen zu finden. Nach langem Suchen brachten wir es schlussendlich auf genau 11 Schützen. Doch als die Rangliste erschien, musste ich feststellen, dass wir infolge zuwenig Teilnehmer nicht rangiert wurden. Die Sucherei ging los und bald merkte ich, dass ein Freischütz beim Standblattlösen zuwenig aufgepasst hatte. Er erreichte zwar das Kranzresultat aber bei den Feldschützen Nunningen, welche ebenfalls nicht klassiert waren.

Die Einzelnen Resultate:

Name	Res.	Tiefsch.
Ankli Bruno	78	98
Stebler Hansruedi	77	95
Gasser Erich	74	95
Lack Niklaus	73	92
Stebler Hans	73	90
Wagner Markus	72	91
Lipp Ernst	71	95
Kohler Erhard	71	93
Häner Daniel	69	89
Hänggi Germann	66	91
Pellegrino Franco	65	92

Kommentar des Präsidenten: Weiter üben!!

SIUS-CUP 1998

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns mit der Gruppe Orpfel an diesem sehr harten Wettkampf. Gesamtschweizerisch können nur gerade die ersten zehn Gruppen am Final teilnehmen. Dieses Jahr beteiligten sich 314 Gruppen. Die Gruppe Orpfel erreichte 485 Punkte und belegte den vierten Rang, was die Finalteilnahme bedeutete.

Die Qualifikationsresultate:

1. Tifers FSG	489 Pt	5. Lauterbrunnen FS	483 Pt.
2. Diemtigen SV	487 "	6. Aesch Schützenklub	483 "
3. Ebikon Wehrverein	486 "	7. Schiers SV	482 "
4. Nunningen-Frei	<u>485</u> "	8. Stans SG	482 "
Gasser Erich	99 "	9. Niederbuchsiten SV	482 "
Stebler Hans	97 "	10. Liesberg SV	481 "
Ankli Bruno	97 "		
Stebler Hansruedi	97 "		
Lack Niklaus	95 "		

Am 24. Oktober waren wir zum Final nach Emmen eingeladen. In zwei spannenden Runden kamen wir auf 957 Punkte (479/478) und blieben auf unserem vierten Rang. Beim Absenden, das nach dem Schiessen abgehalten wurde, bekam jeder ein schönes Kranzabzeichen. Anschliessend wurden wir in die Schützenstube eingeladen. Dort begrüsst uns eine Musikkapelle mit "Buuräkompräasser und Bassgigä" woran sich unser "Sius-Cup New Comer" Stebler Hans besonders erfreute. Anschliessend spendete die Firma SIUS AG ein Nachtessen.

Finalresultate:

	1. Dg.	2. Dg.
Stebler Hans	96 Pt	95 Pt.
Ankli Bruno	96 "	98 "
Lack Niklaus	97 "	97 "
Gasser Erich	95 "	92 "
Stebler Hansruedi	95 "	96 "
	<u>479 Pt.</u>	<u>478 Pt.</u>
	<u>=957 Pt</u>	

Die Schlussrangliste:

1. Ebikon Wehrverein	960 Pt.	6. Liesberg SV	953 Pt.
2. Tifers FSG	959 "	7. Lauterbrunnen FS	948 "
3. Diemtigen SV	958 "	8. Aesch Klub	945 "
4. Nunningen-Frei	957 "	9. Niederbuchsiten	938 "
5. Schiers SV	955	10. Stans SV	924 "

Vereinsmeisterschaft 1998

Rang	Name	EWS Büsserach	Feldsch. Zullwil	Standeinweih. Breitenbach	Schloss TH. Büsserach	Erzgraber. Erschwil	Schwarzb. Himmelr.	70 J.Jub. Nunningen	Wintersc Fehren	Total	Wappen- Scheibe/ZB
1.	Ankli Bruno	96	67	77	78	75	77	78	75	623	1972 / IIII
2.	Lack Niklaus	98	67	76	77	78	74	76	77	623	1982 / IIII
3.	Gasser Erich	96	69	75	73	78	76	77	73	617	1977 / IIII
4.	Stebler Hans	96	61	77	76	76	73	76	73	608	1974 / IIII
5.	Stebler Hansruedi	92	61	75	77	75	72	75	77	604	1995 / IIII
6.	Lipp Ernst	94	67	69	72	74	73	70	71	590	1993 / IIII
7.	Häner Daniel***	62+25	58	71	74	72	69	70	73	574	1998 / II
8.	Wagner Markus	70+25	63	72	68	69	70	67	68	572	1997 / II
9.	Kohler Erhard	85	58	76	72	73	68	72	66	570	1973 / V
10.	Jeger Daniel	71+25	68	75	72	75	61	51	68	566	/ I
11.	Lack Tanja	69+25	60	74	65	66	66	68	67	560	/ I
12.	Pellegrino Franco	59+25	60	71	64	68	70	61	70	548	/ III
13.	Bracher Marco	61+25	55	71	66	69	65	66	66	544	/ I
14.	Jeker Matthias	59+25	59	65	71	68	69	62	60	538	/ I
15.	Hänggi Germann	----	61	71	69	73	68	71	69	482	1976 / IIII
16.	Hug Andy	87	64	---	---	---	64	63	---	278	1996 / I
17.	Bracher Markus	----	58	---	---	---	62	55	64	239	
18.	Helg Pascal	64+25	59	---	---	---	---	---	70	218	
19.	Altermatt Mario	---	65	---	---	---	68	69	---	202	
20.	Vogt Erwin	95	63	---	---	---	---	---	---	158	1975 / I
21.	Holzherr Bruno	66+25	61	---	---	---	---	---	---	152	1984
22.	Bloch Jörg	---	63	---	---	---	---	74	---	137	
23.	Stebler Peter	---	67	---	---	---	---	---	---	67	
24.	Hänggi Willi	---	---	---	---	---	---	---	67	67	
25.	Häner Willi	---	66	---	---	---	---	---	---	66	
26.	Stebler Dieter	---	65	---	---	---	---	---	---	65	

*** Gewinner der Wappenscheibe / Eine Vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Zinnbecher (ZB) belohnt.

Sektionsmeisterschaft 1998

An jeder Mittwochübung bis zum 15. Juni konnte im Stand Orpfel die Sektionsmeisterschaft geschossen werden. Dieser Wettkampf wurde in zwei Heimrunden und einem Final ausgetragen. Mit dem Einsatz von zehn Franken erhielten die Schützen ein schönes Kranzabzeichen oder eine Prämienkarte à Zehn Franken. Dieser Stich bietet ein gutes Training zu Beginn des Jahres und sollte wenn möglich vor dem Feldschiessen geschossen werden. Dank grossem Interesse der Junioren schossen 21 Schützen. Wir erreichten in der 1. Kat. ein Sektionsresultat von 47.193 Punkten und kamen auf Rang 117. Für die ersten 40 Sektionen wurde ein zweiter Durchgang ausgetragen. Die ersten acht erreichten den Final. Für die Qualifikation zum zweiten Durchgang musste ein Sektionsdurchschnitt von 48.539 Punkten erreicht werden. Wir hatten die Qualifikationslimite nicht erreicht und konnten den zweiten Durchgang nicht schiessen.

Resultate Sektionsmeisterschaft mit Tiefschuss

Ankli Bruno	50	10 0	Kohler Erhard	45	98
Stebler Hans	50	97	Häner Daniel	44	94
Stebler Hansruedi	50	96	Bracher Markus	44	87
Hänggi Germann	49	95	Volonté Claude	44	96
Lack Niklaus	49	94	Jeker Matthias	44	84
Hug Andy	49	88	Pellegrino Franco	44	82
Altermatt Mario	48	10 0	Jeger Daniel	42	95
Bracher Marco	48	96	Hamann Jérôme	41	92
Holzherr Bruno	48	85	Lipp Ernst	41	85
Wagner Markus	47	92	Kilcher Helga	40	55
Gasser Erich	46	91			

Motto für 1999: "Alle nehmen am Sektionswettkampf teil!"

Der Sektionswettkampf ist ein gutes Training, das **jedem** die Möglichkeit bietet ein Kranzresultat zu erreichen.

Historisches Dornachschiessen 1998

Am Sonntag, den 20. Juli 1998 fand das zur Tradition gewordene Dornachschiessen statt. Um 11.30 Uhr schossen acht Freischützen das Resultat von 420 Punkten. Mit diesem Resultat durften wir uns zufrieden geben. Alle Beteiligten erzielten gute Resultate. Wir erreichten unter den Stammsektionen den guten Neunten Rang. Gewonnen hat die Schützengesellschaft Stans mit 437 Punkten. Leider merkte man auch an diesem Anlass den Beteiligungsrückgang. Doch die Stimmung und Kameradschaft unter uns war sehr gut und wir durften einen schönen Wettkampf miterleben. Ich möchte an dieser Stelle den treuen Kameraden danken, die sich jedes Jahr die Zeit nehmen, damit wir auch in Zukunft an diesem Fest noch teilnehmen dürfen.

Wie bereits an der GV beschlossen, wurde der silberne Dornacher Becher im Wert von 200.- nicht mehr gekauft.

Resultate Historisches Dornacherschiessen: 1998

58	Ankli Bruno	51	Holzherr Bruno
58	Lack Niklaus	49	Lipp Ernst
54	Häner Daniel	49	Stebler Hans
52	Stebler Hansruedi	49	Wagner Markus

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft

Wie schon die letzten Jahre beteiligten wir uns auch dieses Jahr an der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft. Der Wettkampf wurde in vier Durchgängen in den Monaten April, Juni, August und September geschossen. Wir beteiligten uns mit einer Mannschaft à 8 Schützen in der Liga B2 und einer Mannschaft mit den Jungschützen, welche mit fünf Schützen drei Runden schossen. In allen vier Runden schossen wir ein Total von 2940 Punkten. Durchschnitt pro Schütze 91,8 Pt. In der Liga B2 kämpften acht Mannschaften um den Aufstieg in die Liga A1. Rang Sieben und Acht stiegen in die 1. Liga ab. Der Gruppenerste stieg in die nächst höhere Liga auf. Wir verfehlten den ersten Platz und müssen nächstes Jahr wieder in der Liga B2 den Wettkampf austragen.

Resultate 1998

Lipp Ernst	94	91	88	93	
Stebler Hans	95	93	98	92	
Kohler Erhard	89	----	----	----	
Ankli Bruno	94	95	95	94	
Lack Niklaus	97	98	98	97	
Gasser Erich	95	96	94	96	
Stebler Hansruedi	91	96	96	95	
Hug Andy	82	88	93	81	
Häner Severin	----	91	91	----	
Bloch Jörg	----	----	----	87	
Total	737	748	753	735	2973

Wir halten deshalb an unserem Motto für 1999 fest und wollen den Aufstieg erreichen! Erfahrungsgemäss sind wir in der ersten Runde immer etwas schwächer. Evt. liegt das daran, dass wir zu spät mit unserem Training beginnen,

müssen wir doch schon in der ersten oder zweiten Mittwochsübung unsere erste Runde schiessen. **Für 1999 rufe ich Euch auf, zweimal im März an einem Training am Samstag Nachmittag zu erscheinen (siehe auch Jahresprogramm 1999).**

Rangliste Solothurner Mannschaftsmeisterschaft:

Gruppenrangliste Solothurner Liga B2 nach allen vier Runden

1. Hersiwil	Feldschützen	750	746	760	758	3014
2. Nunningen	Freischützen	737	748	753	735	2973
3. Solothurn	Feldwaffenverein	710	740	739	731	2920
4. Kestenholz	Feldschützen	735	715	726	723	2899
5. Boningen	Militärschützen	721	734	727	711	2893
6. Balsthal-Klus	Freischützen	731	739	741	668	2879
7. Fehren	Schützenges.	723	714	721	708	2866
8. Bettlach	Schützenges.	729	722	702	693	2846

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft der Jungschützen

Die Jungschützen absolvierten ein ähnliches Programm wie die aktiven. Die Qualifikation für den Final wurde in drei Durchgängen absolviert, zeitgleich mit der zweiten, dritten und vierten Runde der Aktiven. In jeder Runde mussten fünf Jungschützen oder Junioren je zehn Schuss auf die Zehnerscheibe schiessen. Insgesamt nahmen 24 Gruppen am Wettkampf teil. Von Beginn weg konnten sich die Jungen Freischützen gut behaupten. Nach der 1. Runde lagen sie mit guten 424 Punkten auf dem 5. Rang. In dieser Runde stach vor allem Jeger Daniel mit seinen hervorragenden 95 Punkten (mit dem Stgw 90) hervor. In der zweiten Runde wurde dann unser Joker eingesetzt. Der Junior Bracher Marco hat gleich bei seinem ersten Einsatz prächtige 86 Punkte erzielt und hat dazu

beigetragen, dass sich die Mannschaft im zweiten Durchgang sogar auf den vierten Platz verbessern konnte. Jeger Daniel konnte den hohen Standard, den er sich in der ersten Runde gesetzt hat in etwa halten und erreichte wieder 91 Punkte. In der 3. Runde hat Häner Daniel mit dem Standardgewehr (liegend frei) hervorragende 93 Punkte erreicht. Ein kleines Licht ging am Schiesshimmel auf. Da auch Bracher Marco gute 90 erreichte und die anderen Schützen alle über 82 schossen, erreichte die Mannschaft mit 438 Punkten persönliche Bestleistung. **Nach drei Durchgängen belegten die Junioren Platz 4, was gleichzeitig das Erreichen des Finales der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft in Balsthal bedeutete. Herzliche Gratulation!!**

Am Final kam dann noch "dicker". In der ersten Runde schossen die fünf, die bereits zu einer hartnäckigen Gruppe zusammengewachsen waren, hervorragende 432 Punkte. Die drittplatzierten Niederbuchsittener konnten die Resultate der Heimrunden nicht bestätigen und schossen fast 30 Punkte weniger als zu Hause (was immer das heissen soll). Das bedeutete nach der ersten Finalrunde Platz 3 für unsere Jung Guns. Nichts davon ahnend, (der Coach hat ihnen nichts gesagt von ihrem Glück), stiegen sie in die zweite Finalrunde und kämpften wacker weiter. Mit nochmals 429 Punkten konnten sie ihren Rang beibehalten und belegten in der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft Platz drei hinter den uneinholbaren Schützen aus Günsberg und Kestenholz.

Die Finalisten waren: Wagner Markus, Häner Daniel, Jeger Daniel, Jeker Matthias und Bracher Marco. In der Vorrunde schossen zusätzlich noch Müller Christian und Hamann Irene, die ebenfalls mithalfen, den Final zu erreichen.

Dazu gratuliere ich Euch recht herzlich und wünsche Euch weiterhin den "Biss", Euer Jungschützenleiter Hansruedi Stebler.

Alle Resultate der Solothurnischen Mannschaftsmeisterschaft der Junioren

	1. Vor-Runde	2. Vor-Runde	3. Vor-Runde	1.Final Runde	2. Final Runde
Wagner Markus	85	83	88	79	87
Häner Daniel	90	83	93	91	89
Jeger Daniel	95	91	82	88	86
Müller Christian	76	83	-	-	-
Hamann Irene	78	-	-	-	-
Bracher Marco	-	86	90	85	80
Jeker Matthias	-	-	85	89	87
Total	424	426	438	432	429

Standeinweihungsschiessen in Breitenbach

10. Schloss Thiersteinschiessen in Büsserach

1. Erzgraberschiessen in Erschwil

Drei Schiessanlässe fanden gleichzeitig in unserem Bezirk statt. Diese Anlässe zählten im Bezirk zur Bezirksmeisterschaft und bei uns Freischützen zur Vereinsmeisterschaft. Wir beteiligten uns an jedem Anlass mit den drei Gruppen "Orpfel", "Schwarzbueb" und "Jung Guns". Dank zwei grosszügigen Spendern konnten wir unseren Jungschützen, welche an diesen Schützenfesten teilnahmen, die Hälfte bezahlen. In Erschwil und Breitenbach fand ein Jungschützenwettkampf statt. Unsere Jungschützengruppe siegte an diesen beiden Anlässen und holten beachtliche Gruppenpreise. Was Ihnen wiederum die Finanzierung der nächsten drei Schützenfeste, Schwarzbuben-schiessen in Himmelried, Jub.70 Jahre Freischützen in Nunningen und das Winterschiessen erleichterte. Die Gruppen Orpfel und Schwarzbueb waren zum Teil in den vorderen Rängen anzutreffen.

Resultate vom Standerneuerungsschiessen Breitenbach

Gruppe: Orpfel

Pt.	Ankli Bruno	77 Pt.
"	Stebler Hans	77 "
"	Lack Niklaus	76 "
"	Stebler Hansruedi	75 "
"	Gasser Erich	<u>75 "</u>

Gruppe: Jung Guns

Jeger Daniel	75
Wagner Markus	72
Häner Daniel	71
Bracher Marco	71
Jeker Matthias	<u>65</u>

Im 2. Rang in der Kat. A **380 Pt.**
Pt.

Im 1.Rang Jungs **354**

Gruppe: Schwarzbueb

Kohler Erhard 76 Pt.

Lack Tanja 74 "
902

Pellegrino Franco 71 "
69.40%

Hänggi Germann 71 "

Lipp Ernst 69 "

Rang 10 in der Kat. D **361 Pt.**

Anzahl Schützen

Auszeichnungsquote

**Resultate des
1. Erzgraberschiessen 1998
Thiersteinschiessen
in Erschwil**

Anzahl Schützen 779
Kranzquote 68.09%

Pt.	Gruppe Orpfel
78	Gasser Erich
78	Lack Niklaus
76	Stebler Hans
75	Ankli Bruno
75	Stebler Hansruedi
382Pt.	Kat.A im 4. Rang

Pt.	Gruppe Schwarzbueb
74	Lipp Ernst
73	Hänggi Germann
73	Kohler Erhard
68	Pellegrino Franco
66	Lack Tanja
354Pt.	Kat.D im 22.Rang

Pt.	Gruppe Jung Guns
75	Jeger Daniel
72	Häner Daniel
69	Wagner Markus
69	Bracher Marco
68	Jeker Matthias
353Pt.	Jungsch. im 1. Rang

**Resultate des
10.Schloss**

von Büsserach 1998
Anzahl Schützen 749
Kranzquote 70.5%

Pt.	Gruppe Orpfel
78	Ankli Bruno
77	Stebler Hansruedi
77	Lack Niklaus
76	Stebler Hans
73	Gasser Erich
381Pt.	Kat A im 2. Rang

Pt.	Schwarzbueb
72	Lipp Ernst
72	Kohler Erhard
69	Hänggi Germann
65	Lack Tanja
64	Pellegrino Franco
342Pt.	Kat.D im 33.Rang

Pt.	Gruppe Jung Guns
74	Häner Daniel
72	Jeger Daniel
71	Jeker Matthias
68	Wagner Markus
66	Bracher Marco
351Pt.	Kat.A im 34.Rang

Jubiläumsschiessen 70 Jahre Freischützen

Schon im Herbst 97 haben wir uns entschlossen, zum 70.Geburtstag der Freischützen ein Jubiläumsschiessen durchzuführen. Gleich danach wurde Hansruedi Stebler als OK-Präsident bestimmt. Er machte sich an die Arbeit und entwarf einen Schiessplan, indem verschiedene Industriepartner ihre Inserate veröffentlichen konnten, womit die Auslagen des Schützenfestes bereits gedeckt werden konnten. Mitte August wurden, gemeinsam mit Himmelried (Schwarzbueben-schiessen), die Schiesspläne versandt. Die prompte Zusage von Peter Steiner und Hänggi Toni (Tombola), sowie Fellmann Erhard und Ambühl Emil (Küche) erleichterte uns die Organisation. Fast alle Mitglieder stellten sich als Helfer oder als Losverkäufer zur Verfügung. Durchs Band wurde tadellose Arbeit geleistet. Mit diesem Einsatz habt Ihr uns die Durchführung leicht gemacht. Ich danke allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Das Schützenfest in Zahlen:

Anzahl Schützen	540
Rangierte Gruppen	70
Auszeichnungsquote	73.1%

Kat A 1.Rang	Gruppe Orpfel	382 Pt. (ausser Konkurrenz)
Kat A 28.Rang	Gruppe Jung Guns	316 "
Kat D 26.Rang	Gruppe Schwarzbueb	342 "

Ankli Bruno	78 Pt.	Altermatt Mario	69
Pt.			
Gasser Erich	77 "	Lack Tanja	68
"			
Stebler Hans	76 "	Wagner Markus	67
"			

Lack Niklaus ”	76 ”	Bracher Marco	66
Stebler Hansruedi ”	75 ”	Hug Andy	63
Bloch Jörg ”	74 ”	Jeker Matthias	62
Kohler Erhard ”	72 ”	Pellegrino Franco	61
Hänggi Germann ”	71 ”	Bracher Markus	55
Lipp Ernst ”	70 ”	Jeger Daniel	51
Häner Daniel ”	70 ”	Hamann Jérène	49

Schwarzbubenschiessen in Himmelried

Gleichzeitig mit unserem Jubiläumsschiessen wurde das Schwarz-bubenschiessen in Himmelried durchgeführt. Im neu renovierten Schützenhaus, das erstmals auch mit elektronischer Trefferanzeige ausgerüstet war, nahmen wir mit 18 Schützen an diesem Anlass teil. Das Schiessprogramm war dasselbe wie an unserem Jubiläumsschiessen. (2Probe, 4Einzel, 4Serie auf 10er Scheibe). Dieses Schiessen zählte für die Bezirks und Vereinsmeisterschaft.

Die Resultate: Anzahl Schützen 566
Kranzquote 72.61%

Gruppe Orpfel

Ankli Bruno	77 Pt.
Gasser Erich	76 "
Lack Niklaus	74 "
Stebler Hans	73 "
Stebler Hansruedi	<u>72 "</u>
Kat.A im 7. Rang	<u>372 Pt.</u>

Gruppe Schwarzbueb

Lipp Ernst	73 Pt.
Pellegrino Franco	70 "
Hänggi Germann	68 "
Kohler Erhard	68 "
Lack Tanja	<u>66 "</u>
Kat.D 23.Rang	<u>345Pt.</u>

Gruppe Jung Guns

Wagner Markus	70 Pt.
Häner Daniel	69 "
Jeker Matthias	69 "
Bracher Marco	65 "
Jeger Daniel	<u>61 "</u>

Gruppe Kalm

Altermatt Mario	68 Pt.
Hug Andy	64 "
Bracher Markus	62 "

Kat.A 27.Rang

334 Pt.

Endschiessen 1998

Um die neu erstellte Schützenstube einzuweihen, haben wir uns entschlossen, das diesjährige Endschiessen im Orpfel abzuhalten. Der Vorstand war sich einig, dass wir unseren Mitgliedern, die das ganze Jahr hindurch an den verschiedensten Anlässen eingespannt wurden, etwas schuldig waren. Unser Ehrenmitglied Fellmann Erhard war wieder einmal mehr bereit, für unser kulinarisches Wohl zu sorgen. Das Menü lautet "**Suppe mit Spatz nach Äbi Art**". Grosses Interesse weckte wieder einmal mehr der "Töggelikasten" von Peter Steiner. Das Schiesspensum musste in zwei Teilen absolviert werden. Bei der Disziplin 300m mussten zwei Probeschüsse und zehn Einzelschüsse auf die 100er Scheibe abgegeben werden. Die Firma Melatros stellte zwei Laser Simulatoren zur Verfügung, auf welchen das Programm Thun 95 absolviert wurde. Das Total der beiden ergab das Gesamttotal. Vor der Rangverkündung orientierte der Präsident über die verbleibenden Termine im Jahresprogramm. Desweiteren gab er die Auszeichnungen der Sektionsmeisterschaft und andere Einzelauszeichnungen verschiedenster Anlässe ab. Die Ranglisten aller Schiessanlässe konnten eingesehen werden. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein wurde der "Töggelikasten" noch beansprucht. Unser Küchenchef unterhielt uns mit seinen witzigen Einlagen bis spät in die Nacht. Es herrschte eine tolle Stimmung. Das Endschiessen entwickelt sich langsam zum würdigen Abschluss, bei dem der Soziale Aspekt im Vordergrund steht. Den Helfern in den Schießständen, in der Küche und dem Spender der drei Preise Danke ich im Namen des Vereins für ihre Mithilfe!

Resultate 1998

Resultat 300m Lasershot Gesamttotal

1. Stebler Hansruedi	908 Pt.	742 Pt.	1650 Pt.
----------------------	---------	---------	----------

2. Stebler Hans	888 "	719 "	1607 "
3. Gasser Erich	900 "	704 "	1604 "
4. Hug Andy	865 "	712 "	1577 "
5. Häner Daniel	859 "	717 "	1576 "
6. Ankli Bruno	864 "	676 "	1540 "
7. Jeger Daniel	752 "	695 "	1447 "
8. Lack Niklaus	886 "	556 "	1442 "
9. Pellegrino Franco	722 "	710 "	1432 "
10. Hänggi Germann	724 "	624 "	1348 "
11. Brunner Simon	763 "	513 "	1276 "
12. Lack Tanja	696 "	549 "	1245 "
13. Helg Pascal	719 "	508 "	1227 "

Obligatorischprogramm 1998

50 Schützinnen bzw. Schützen schossen das obligatorische Programm. Dabei schossen 32 Personen mit dem Sturmgewehr 90, 14 Teilnehmer mit dem Sturmgewehr 57 und 4 Schützen mit dem Karabiner. Davon erreichten ca. 75 % der Teilnehmer die Anerkennungskarte.

Winterschiessen 1998

Bei schönem Herbstwetter wurde das Winterschiessen in Fehren abgehalten. Es war das letzte Schiessen, der Vereinsmeisterschaft 1998. Dank unseren sieben Jungschützen durften wir uns dieses Jahr auch in Sachen Beteiligung sehen lassen. Ich hätte es auch begrüsst, wenn mehr aktive Mitglieder der Freischützen am Winterschiessen teilgenommen hätten. Wie jedes Jahr nahmen wir an diesem Schiessen am Sektionswettkampf teil. Das Reglement schreibt vor, dass von 12 Schützen die besten 10 gezählt werden müssen und von den nächsten fünf muss nur noch ein Resultat gezählt werden, die anderen vier sind Streichresultate usw. Unsere Sektion beteiligte sich mit 19 Schützen und erreichte einen Sektionsdurchschnitt von 71.75 Punkten, was uns den fünften Rang einbrachte. Speziell erwähnt sei der beste Jungschütz des ganzen Feldes, Häner Daniel, mit 73 Punkten. Wie immer wurde auch der höchste Vereinsschütze ausgezeichnet. Dieses Jahr siegte Hansruedi Stebler. Als Vereinssieger durfte er den grossen Bänz nach Hause tragen. Herzliche Gratulation!

Spezialbänze

Schützenkönig Pt.	Hänggi Edgar	Meltingen	79
Beste Dame "	Kohler Ursula	Zullwil	77
Bester Veteran "	Vögtli Werner	Seewen-Feld	76
Bester Jungschütz "	Häner Daniel	Nunningen-Frei	73

Resultate Winterschiessen 1998

Verbandsschützen	130	Auszeichnungen	281
Gäste	225	Kranzquote	79 %
Total Schützen	355	Vereinsresultat	71.25

Stebler Hansruedi	77
Lack Niklaus	77
Ankli Bruno	75
Stebler Hans	73
Gasser Erich	73
Häner Daniel	73
Lipp Ernst	71
Pellegrino Franco	70
Helg Pascal	70
Hänggi Germann	69

Wagner Markus	68
Jeger Daniel	68
Hänggi Willi	67
Lack Tanja	67
Kohler Erhard	66
Bracher Marco	66
Bracher Markus	64
Bader Michael	63
Jeker Matthias	60

Resultate Verbandssektionen

1. Rang	75.25 Pt.	Fehren SG	4.
Kat.			
2. Rang	74.36	“ Seewen-Feld	1.
Kat.			
3. Rang	73.70	“ Zullwil SG	3.
Kat.			
4. Rang	73.10	“ Himmelried SG	3.
Kat.			
5. Rang	71.75	“ Nunningen-Frei	1.
Kat.			
6. Rang	71.27	“ Nunningen-Feld	2.
Kat.			
7. Rang	71.20	“ Meltingen SG	1.
Kat.			
8. Rang	67.37	“ Bretzwil SG	3.
Kat.			

Gönnerbeitrag 1998

Werte Schützenkameraden

1998 war ein Jahr, das von ausserordentlichem Engagement einzelner Vereinsmitglieder geprägt wurde. Dabei stand die Betreuung der Jungschützen und der Junioren im Vordergrund. Der Aufwand hat sich gelohnt, wie die sehr guten Resultate der Jungschützen beweisen.

Ein weiteres Grossereignis war der Umbau der Schützenstube. Nicht nur der zeitliche -, sondern auch der finanzielle Aufwand war enorm, stehen doch alle drei Vereine mit einer Gesamtsumme von ca. 35'000.- Franken in der Kreide.

Durch die Einnahmen, die wir mit dem Jubiläumsschiessen dank grossem Einsatz machen konnten, haben wir unsere Vereinskasse wieder etwas aufgebessert, doch ist das noch lange kein Grund um übermütig zu werden; Denn neue Ausgabenpakete wie die Sanierung der Aussenwand der Schützenstube und das eidgenössische Schützenfest 2000 stehen bereits vor der Tür.

In diesem Sinne danke ich Euch recht herzlich für die im 1998 gespendeten Gönnerbeiträge und hoffe, dass wir auch im 1999 wieder auf Euch zählen können.

Der detaillierte Kassenbericht kann bei mir oder beim Aktuar eingesehen werden, wird aber an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Alles Gute, Gesundheit und vor allem Guet Schuss wünscht Euch

dr Kassier Hansruedi Stebler

Gönner 1998 waren:

**Altermatt Mario
Altermatt Stefan
Altermatt-Laffer Roland
Ankli Bruno
Bloch Erich
Bloch Jörg
Bracher Röbi
Fellmann Ehrhard
Fellmann Urs
Gasser André
Gasser Jeannette
Gasser Erich und Vreni
Gerber Albrecht
Häner Daniel
Häner Brosi Hannes
Häner Hansruedi
Häner Herold
Häner Severin
Hänggi Anton (Lochi Toni)
Hänggi German
Hänggi Kilcher Leonhard
Hänggi Peter
Hänggi Willy
Helg Pascal und Lack Tanja
Holzherr Bruno
Hug Andy
Jeker Heini
Kilcher Helga
Kohler Erhard
Lack Niklaus
Lipp Ernst
Meier Roger
Pellegrino Franco
Pfarrer Schmid
Stebler Dieter
Stebler Hans
Stebler Hanspeter
Stebler Hansruedi
Stebler Heiner
Stebler Marcel
Stebler Peter
Steiner Peter / Reto
Wagner Markus**

Walter - Siedler Daniel und Helen
Wildhaber Heinz
Wirtshaus Rössli, Fam. Hänggi Franz

Totentafel 1998

Thomas Häner-Wiggli

1919 - 1998

Im Alter von 79 Jahren ist unser geschätztes Ehrenmitglied Häner Thomas gestorben. Mit dem Hinschied von Thomas haben wir einen treffsicheren und treuen Vereinskameraden verloren. In seiner über 40-jährigen aktiven Schiesszeit besuchte er mit Erfolg praktisch alle Regionalen-, Kantonalen- und Eidgenössische Schiessanlässe. Als Dank für seinen zielstrebigem Einsatz wurde er zum Ehrenmitglied der Freischützen Nunningen ernannt. Er war immer eine echte Stütze unseres Vereins. Aufgrund seiner umgänglichen Lebensart war er bei seinen SchützenkameradInnen stets sehr geschätzt. Im Januar 1998 haben wir für immer von ihm Abschied nehmen müssen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lack Niklaus
Freischützen

Nunningen

Franz Hänggi-Lassnig

1954 - 1998

Im blühenden Alter von erst 44 Jahren haben wir für immer von unserem geschätzten Aktivmitglied Abschied nehmen müssen. Schon in den jungen Jahren war er ein ausgezeichneter, treffsicherer Schütze. Die vielen Auszeichnungen an Kantonalmeisterschaften und Eidgenössischen Anlässen zeugen davon, dass er ein beispielhaftes Vereinsmitglied war. Er war stets mit Leib und Seele mit den Freischützen verbunden. Die Freischützen Nunningen verloren nicht nur einen lieben

Schützenkameraden, sondern auch einen grosszügigen Gönner. Im März 98 haben wir für immer von unserem lieben "Rössli-Franz" Abschied nehmen müssen. Die Freischützen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Lack Niklaus
Freischützen

Nunningen